



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

CLXXXIX. Gert v. Wustrow verkauft an Godele von Oberg und die v. d. Schulenburg 5 Mark jährlicher Renten zum Besten des ewigen Lichts in der Annen-Capelle auf der Burg Salzwedel. am 7. Juni 1432.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

wollen on geuerde. Zu urkunde geben wir dem gnanten wernher dießen vnfern brieff mit vnferm auffgedrugten Inſigel uerſigelt, zu Tangermunde, am nehſten freitag vor dem Sontag Cantate Anno M°. CCCC°. XXXI°.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 50. — Gerden's Cod. VII, 226.

**CLXXXIX.** Gert v. Wustrow verkauft an Godele von Oberg und die v. d. Schulenburg 5 Mark jährlicher Renten zum Besten des ewigen Lichts in der Annen-Capelle auf der Burg Salzwedel, am 7. Juni 1432.

Ick Gert van Wustrowe, albrechtes sone, bekenne — dat ick hebbe vorkofft — der Erwerdigen Godelen Jans wedewe von Oberg 5 marck geldes Jarlicker Rente luneborger weeringe In des schulden houe tho neretze — de se er alle Jar vp funte michels dach geuen schullen vnd bereyden tho Soltwedell, vnd na ereme dode schullen twe punt vallen an alheide drogumundes de se vp nemen schall alle jar de tid ores leuendes, vnd grete pylates schal ock einē marck hebben de tid eres leuendes is dat se Juncfruwe blift, wert se beraden so schall me er gelt gheuen na Vthwilinge mines testamentes, dat ouerleye schall vallen an dat ewige licht dat men helt in funte annen kerken tho Soltwedel vppe der borch, vnd wan se afghan van dodes wegen So schal id alle vallen an dat ewige licht. Hiruor het vns de vorbenomede Godele ghegeuen veftich gude vulwichtige Rinsche gulden, de sint gekamen in myn vnd in miner eruen nut vnd fromen. Desses vorschreuen gudes schal ick Gert van wustrowe vnd mine eruen ehn ein recht were wesen wur vnd wen en des not is vnd den twe preftern de dat ewige licht vorstan en helpen alle Jarlikes uthmanen vnd panden wen en des not is, de verdehaluen marck tho truwer handt den megeden tho geuende alle vorgeruert is vnd dat auerleye schal vallen an dat ewige licht. Ock hebbe ick Gert van wustrow vnd myne Eruen de gnade beholden, were dat ick vnd myne Eruen wolden wedderkopen de vorgerorden Renthe vor veftich gude vulwichtige Rinsche gulden, wan wy dat don willen, dat schulle wy en vorkundigen den twen preftern de dat ewige licht vorsthan vnd hern busſen v. d. Schul. Ritter vnd sinen eruen etc. etc. Ghegeuen — verteynhundert jar darna in dem twe und drüttigsten jare in den hilgen auende to pinxten.

Nach dem Schul. Copiarium auf Pr. Salzw. — Leng a. a. D. S. 548.

**CXC.** Die v. d. Schul. verkaufen anderthalb Wischmorgen in der Rohe, 1432.

Berndt vnd Buffo Ridder, Werner, Bernd vnd Matthias knapen, Bruder vnd Veddern alle v. d. Sch. haben verkofft anderthalb wisch morgen In dem holte der Köde gelegen by dem Wrykhalfs Hanse Gereckens in dem dorpe tho Sallenthin vor eine summe geldes so rede vornoget ist. Wil einer desse morgen verschriuen; beholde se sich daran dat gerichte, vnd der keuffer vnd seine erben sollen Jerlich vp St. Jörgen dach darvon tho pachte geben anderthalben schepel gerste